



Mit dem Browser brausen

Senioren geben sich gegenseitig Tipps zum richtigen Umgang mit Computer und Internet

Von Nina Strakeljahn

Bad Oeynhausen (WB). Heitere Stimmung herrscht im Computerraum des Café Solero. Die Teilnehmer des Kurses »Computerhilfe von Senioren für Senioren« sitzen gemütlich zusammen und tauschen ihre eigenen Erfahrungen mit dem Computer aus.

Zehn-Finger-Schreiben haben diese Hände noch auf der Schreibmaschine gelernt. Nun will der Teilnehmer seine Technik auch an der Computertastatur einsetzen und den richtigen Umgang mit Textverarbeitungsprogramm sowie dem Internet lernen. Fotos: Nina Strakeljahn, Gerhard Wehage, Heinz Frackowiak, Hans-Otto Schweppe, Maria Kracht, Reinhard Milkereit, Sigird Nolting, Heike Flohrer, Gerold Haug, Manfred Schlüter und Jürgen Helmert viel Neues gelernt.

»Normale Sachen bekomme ich am Computer hin, aber sobald jemand irgendwelche Einstellungen verändert, weiß ich nicht mehr weiter«, sagt Heike Flohrer (50). Sie ist die jüngste Teilnehmerin. »Ich habe vorher nachgefragt, ab wann Senioren beginnen und als Peter Pfeiffer mir sagte, ab 35, habe ich beschlossen mitzumachen«, fügt sie hinzu. »Jeder kann teilnehmen, das Seniorenalter beginnt bei uns nicht erst mit 65«, betont Peter Pfeiffer als einer der Mitorgainsatoren.

Er hatte die Idee für einen solchen Computerkurs schon vor einigen Jahren. Mit der Gründung des Bündnisses Familie konnte er den Kurs nun gemeinsam mit Gerold Haug von der Selbsthilfe-Initiative 50+ und weiteren Experten verwirklichen. Seit etwa einem Jahr laufen die Planungen. »Gelsenwasser hat das Projekt so gut gefallen, dass sie uns einen Laptop sponsern«, ergänzt Peter Pfeiffer. Unterstützung kommt außerdem von der Diakonischen Stiftung Wittekindshof, die ihnen im Kontakt- und Informationszentrum Café Solero kostenlos einen Raum zur Verfügung stellt. Dort sitzen die Teilnehmer bei ihren Treffen in gemütlicher Runde zusammen. »Es geht nicht nur darum, den Umgang mit dem Computer zu lernen, sondern auch darum, neue Kontakte zu knüpfen und andere Menschen kennen zu lernen«, sagt Peter Pfeiffer.

Und dann beginnt die erste Fragerunde des Tages: »Bei mir lässt sich ein neuer Browser nicht vernünftig installieren«, schildert Gerhard Wehage (81) sein Problem. »Was kann ich da machen?« Jürgen Helmert, einer der Experten, erklärt ihm, das oftmals die neuen Browser noch nicht einwandfrei funktionieren und es dabei zu Problemen bei der Installation kommen kann. Deshalb solle man ruhig ein wenig warten, bis man ihn installiert.

Gerhard Wehage kennt sich mit Computern schon ein bisschen aus. Anders ist das bei Maria Kracht. »Ich habe einen Computer schon mal gesehen, aber noch nie damit gearbeitet«, berichtet die 76-Jährige. Damit sie auch versteht, worüber manche Teilnehmer bereits fachsimpeln, erklärt Jürgen Helmert erstmal, was ein Computer überhaupt ist: Er sei wie ein Büro, das zunächst einmal in einem Gebäude sei. Das ist beim PC die Hülle. Dann gebe es im Büro häufig viele Akten und Ordner. »Diese Ordner gibt es auch beim PC und darin sind die Dokumente«, sagt er. Die Teilnehmer können seinen Schilderungen gut folgen. Schließlich erklärt Jürgen Helmert dann noch einmal, was denn dieser Browser sei, von dem anfangs bereits gesprochen wurde. »In der deutschen Sprache gibt es ein sehr ähnliches Wort: brausen. Und was brauchen Sie um brausen zu können?« fragt er in die Runde. »Ein Fahrzeug und eine Adresse, damit sie auch ankommen. Um im Internet richtig anzukommen braucht man also die richtige Adresse und ebenfalls einen Brauser und das ist der Browser.« Nach diesen Informationen kann sich auch Maria Kracht besser vorstellen, was ein Browser ist. »Wir wollen in diesem Kurs gezielt Lösungsvorschläge bieten und die Senioren konkret anleiten«, betont Peter Pfeiffer. Der Schwerpunkt liege dabei auch auf dem Austausch. Jeder kann jedem etwas beibringen.

In gemütlicher Atmosphäre und mit viel Lachen vergehen die zwei Stunden wie im Flug. Die Teilnehmer sind sich einig: »Es ist wirklich spitze.«

Am Kurs »Computerhilfe von Senioren für Senioren« können Interessierte jederzeit teilnehmen, egal was sie über den Computer wissen. Er ist jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Kontakt- und Informationszentrum Café Solero, Herforder Straße 40.

Artikel vom 26.08.2011